

Hilfe für Eltern kranker Kinder

Gestern wurde das **Eltern-Kind-Zentrum** im Neuwerker Krankenhaus vorgestellt. Die neuen **Strukturen** sollen die Eltern **entlasten** und sie enger in den Behandlungsprozess einbinden. Das Zentrum ist bundesweit das erste seiner Art.

VON SARAH BIERE

Die Neuwerker Krankenhausleitung trumpfte gestern mit geballter Fachexpertise auf: Gleich fünf Chefarzte in Weiß sowie die leitende Kinderkrankenschwester Monika Berten waren gekommen, um das neue Eltern-Kind-Zentrum vorzustellen. Unter dem Motto „Kinder haben Vorfahrt“ soll im Krankenhaus Maria von den Aposteln ab sofort eine medizinische Rundumbetreuung der kleinen Patienten gewährleistet werden. Ziel der Betreuung aus „einer Hand“ soll es sein, die Familien zu entlasten, kurze Wege zu schaffen und die Wartezeiten zu minimieren.

Der Arzt kommt zum Kind

Der Grundstein für das Eltern-Kind-Zentrum wurde bereits vor drei Jahren gelegt. „Im Prinzip begann alles 2009 mit dem Zusammenrücken der Geburtshilfe und der Kinderklinik zur Mutter-Kind-Station“, erläuterte Dr. Ralf Dürselen, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde. Das neue Eltern-Kind-Zentrum sei nun die logische Weiterentwicklung. „Die Strukturen innerhalb Familien haben sich verändert und bringen neue Herausforderungen mit sich. Die Familien werden im neuen Zentrum ganz bewusst mit eingebunden“, betonte auch der Chefarzt der Kinderklinik, Dr. Wolfgang Müller. Das beinhaltet sowohl die Betreuung, die Unterbringung als auch die Beratung der Eltern. „Bei uns kommen die Ärzte zum Kind“, ergänzte Müller.

Konkret soll das Ganze dann folgendermaßen aussehen: Die kleinen Patienten werden so weit es irgend geht in der Kinderklinik behandelt. Die jeweiligen Experten (Unfallchirurgie, Orthopädie etc.) kommen zum Kind und erstellen gemeinsam eine Diagnose. „Das in-



Ein starkes Team: Die leitende Kinderkrankenschwester Monika Berten, Prof. Dr. Frank Alexander Granderath, Dr. Wolfgang Cleuvers, Dr. Ralf Dürselen und Dr. Wolfgang Müller (v.l.) freuen sich über zufriedene Patienten. **Jaden** (2), die fünf Monate alte **Sadie** und Mama **Janine Bayley** fühlen sich rundum umsorgt. RP-FOTO: IKR

INFO

Zahlen und Fakten

Allgemein Im Krankenhaus Neuwerk „Maria von den Aposteln“ gibt es zehn Fachabteilungen und insgesamt 370 Betten.

Geburt Rund 1100 Babys erblickten im vergangenen Jahr im Krankenhaus Neuwerk das Licht der Welt.

Kinder In der Kinderklinik wurden rund 2000 Kinder versorgt, weitere 4000 in der Notfallambulanz.

terdisziplinäre Arbeiten ermöglicht es uns, eine rasche Entscheidung über den Zustand des Kindes und die weitere Behandlung zu treffen“, sagte Prof. Dr. Frank Alexander Granderath, Chefarzt der Allgemeinmedizin. Auch die Familie profitiert von dem System. „Durch die gemeinsamen Visiten können Termine mit den Fachärzten besser koordiniert werden, was gerade berufstätigen oder alleinerziehenden Eltern die Planung erleichtert“, ergänzte Müller. Auch Termine nach Feierabend seien bei Bedarf jederzeit möglich.

Zusätzlich soll die Zeit nach der Entlassung bereits während des Krankenhausaufenthaltes vorbereitet werden. „Wir sind eng verknüpft mit den Angeboten der Stadt und können somit die weitere Betreuung durch einen Kinderarzt, Psychologen oder Physiotherapeuten in die Wege leiten“, sagte Schwester Monika Berten.

Läuft alles nach Plan, erhält das Krankenhaus, nach einer abschließenden Prüfung Anfang November, deutschlandweit die erste ISO-Zertifizierung „Eltern-Kind-Zentrum“. Die Prüfung wird jährlich wiederholt und richtet sich nach festgelegten Qualitätsstandards.